



Ärzte-Chef Szekeres übt harte Kritik an Politik
Impfkampagne und Regelchaos im Visier:
„Auch ich kenne mich nicht mehr aus“

JUERG CHRISTANDL

POLITIK 6

#füreinandersorgen

Ihre Sorgen
möchten wir haben.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

KURIER

UNABHÄNGIGER JOURNALISMUS FÜR ÖSTERREICH

Wien

18. September 2021
Nr. 258 / 2,90 €
KURIER.at

Tierisch gut vorsorgen?

Der aktuelle
KURIER
befindet
sich im
Inneren



DMB.

Nichts leichter als das.

Einfach umblättern und mehr über die
Gesundheitsvorsorge der Wiener Städtischen erfahren.

Ihre Sorgen möchten wir haben.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Redaktion: 1190 Wien, Leopold-Ungar-Platz 1, Tel. 05 9030/0, Fax-Dw 22 265 eMail: leser@kurier.at Abo-Service: Tel. 05 9030-600, Fax: -601 eMail: kundenservice@kurier.at
Post: Österreichische Post AG TZ 02Z0344771; KURIER Zeitungsverlag und Druckerei GmbH, 1190 Wien Preise: DE, IT, SI € 3,20; HUF 1,100,-; HRK 24,-



Digital-Kick für Ihre Gesundheit

eHealth. Kunden der Wiener Städtischen bekommen auch eine optimale digitale Gesundheitsversorgung mit Spitzen-Tools wie XUND. Doch das ist erst der Beginn einer langen Reise

Jeder kennt es: Wenn man am eigenen Körper ungewöhnliche Symptome feststellt, wird gleich Dr. Google befragt. Doch die Suche im Internet macht oft mehr Angst als sie beruhigt, denn schon nach wenigen Klicks steht meist fest: Man ist vermeintlich schwer und unheilbar krank. Besser macht es der neue, auf künstlicher Intelligenz gestützte Symptomcheck XUND, den die Wiener Städtische in einer exklusiven Kooperation anbietet und der ein zertifiziertes Medizinprodukt ist: Mit dem digitalen Gesundheitsassistenten zur Abklärung von Symptomen haben ab sofort alle Interessierten die Möglichkeit, ihren Gesundheitszustand über das KI-gestützte Online-Tool überprüfen zu lassen. Es hilft bei der Einordnung, ob Beschwerden auf eine mögliche bestimmte Erkrankung hindeuten und ob weitere Schritte notwendig sind. „Gemeinsam mit XUND sind wir die erste digitale Anlaufstelle und zuverlässige Orientierungshilfe in der primären Gesundheitsversorgung“, erläutert Doris Wendler, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen. „Unser digitaler Symptomcheck ersetzt keinen Arztbesuch, aber er unterstützt mit einer fundierten Ersteinschätzung und hilft dabei, die nächsten Schritte einzuleiten.“

Gesundheit im Fokus

Die vergangenen eineinhalb Jahre Pandemie haben das Thema Gesundheit deutlich in den Fokus gerückt. Gleichzeitig waren Arztbesuche nur in dringenden Fällen möglich, denn in Zeiten von Lockdowns und Social Distancing wurden nicht notwendige Arztbesuche bis auf Weiteres verschoben. Damit hat die Corona-Pandemie aber die Weiterentwicklung digitaler Services im Gesundheitsbereich deutlich beschleunigt. Eine aktuelle Studie belegt, dass sich drei Viertel



Drei Viertel aller Österreicher, insbesondere Menschen bis zum 35. Lebensjahr, wollen digitale Gesundheitsservices nutzen

aller Österreicher, insbesondere Menschen bis zum 35. Lebensjahr, eine Nutzung digitaler Gesundheitsservices gut vorstellen können. Wendler: „Die hohe Nachfra-

ge nach Apps und Online-Tools, aber auch die zahlreichen Neuentwicklungen zeigen uns, dass e-Health in Österreich endgültig angekommen ist. Selbstverständlich

beobachtet generell eine beständig stark steigende Nachfrage nach privater Gesundheitsvorsorge.

„Die Pandemie fungiert hierbei als klarer Verstärker. Das Bewusstsein, für sich selbst und die Familie vorzusorgen, hat seit Beginn der Corona-Krise noch weiter an Bedeutung gewonnen. Aber gleichzeitig haben sich die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden verändert“, so Wendler. Heute vertrauen rund 650.000 Kundinnen und Kunden in Bezug auf ihre Gesundheit der Wiener Städtischen. Wendler unterstreicht: „Als einer der größten Gesundheitsversicherer des Landes unterstützen und ermöglichen wir die Selbstbestimmung unserer Kundinnen und Kunden in der Gesundheitsvorsorge.“

„Wir sehen, dass eHealth in Österreich endgültig angekommen ist“

Doris Wendler
Vorstand Wiener Städtische

gilt auch hier, dass unsere Kundinnen und Kunden mit ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen – einerseits hinsichtlich der Gesundheitsvorsorge, andererseits in Hinblick auf unseren Service.“ Die Wiener Städtische Versicherung



JEFF MANGIONE / WIENER STÄDTISCHE

KI-basiertes Terminmanagement in Top-Medizinzentrum

Das TEAM GESUND Medizin Zentrum Wien Oberlaa, eine Kooperation der Wiener Städtischen und VAMED, bietet umfassende medizinische Versorgung an sieben Tagen die Woche. Entspannte Atmosphäre finden Patienten im Ambulatorium für Kinderheilkunde und Allgemeinmedizin sowie bei Wahlärzten weiterer Fachrichtungen wie zum Beispiel Kardiologie. Die Behandlung durch einen Wahlarzt ermöglicht eine individuelle Betreuung und eine umfassende Abklärung Ihrer Beschwerden. Ein KI-basiertes Terminmanage-



TEAM GESUND

ment sorgt für schnelle Termine ohne lange Wartezeiten: Die intelligente Softwarelösung optimiert nämlich Kalender, Wartelisten, Online-Terminvereinbarungen und die Terminabwicklung von Akutpatienten im Spitzen-Medizinzentrum. Alle Informationen unter: www.teamgesund.at

Fünf digitale Gesundheitsservices der Wiener Städtischen

Diese Tools halten nicht nur gesund und fit, sondern sind auch eine echte Erleichterung für das tägliche Leben.

1 XUND hilft Symptome richtig einzuordnen
Anhand der Auswahl von Haupt- und Begleitsymptomen und der Beantwortung zusätzlicher Fragen identifiziert XUND die wahrscheinlichste Ursache für die Beschwerden des Nutzers (Symptomcheck) bzw. überprüft den Verdacht auf das Bestehen einer bestimmten Krankheit (Illnesscheck) und präsentiert dem Nutzer ausführliche Informationen und Empfehlungen zum optimalen Behandlungspfad. Der Vorteil: Während Suchmaschinen wie Google & Co oft Ergebnisse aus unseriösen Quellen liefern und viel

Interpretationsspielraum lassen, basiert die medizinische Datenbank von XUND auf geprüfter medizinischer Fachliteratur. Derzeit sind rund 350 Krankheiten in XUND zu finden, die die häufigsten Indikationen im Bereich der Primärversorgung abdecken – die Liste wird laufend erweitert. Die Abfrage selbst erfolgt anonymisiert!

2 Die richtigen Fachärzte auf Knopfdruck finden
Ein österreichisches Expertennetzwerk holt Ärzte-Empfehlungen ein. Auf Wunsch wird der Kunde direkt beim empfohlenen Arzt avisiert

und erhält Unterstützung bei der Terminvereinbarung. Infos unter: www.wienerstaedtische.at/facharztsuche

3 Der Online-Geburtsvorbereitungskurs gibt Sicherheit
Neben ausführlichem Kursmaterial steht werdenden Eltern das Fachwissen einer Frauenärztin und einer Hebamme, die zudem selbst Mütter sind, zur Verfügung. Darüber hinaus kann der Kreißsaal vorab online besichtigt werden, wobei alle darin befindlichen Geräte erklärt werden. Ernährungstipps für Eltern und Babys sowie Yoga-Kurse runden

das Kursangebot der Wiener Städtischen in Kooperation mit „Deine Geburt“ ab.

4 Mit der losleben-App die private Gesundheitsvorsorge verwalten

Mit dieser App können Kunden Rechnungen von Ärzten, Therapeuten, über Medikamente oder Heilbehelfe zu ihrer Privatarztversicherung und Bestätigungen über den Aufenthalt in einem Krankenhaus, einer Kur- oder Rehaeinrichtung über ihre Taggeldversicherung schnell und einreichen. Aufgrund ihrer hohen Usability

ist sie die bestbewertete App der heimischen Versicherungen. Zudem wurde das Tool bereits über 30.000 Mal downgeloadet und es wer-

den über 3500 Einreichungen pro Woche darüber abgewickelt.

5 Eine digitale zweite Meinung einholen

Digital Second Opinion – eine medizinische Zweitmeinung vor geplanten Operationen: Die Wiener Städtische leitet die Anfrage an den Partner Doctoritas, den Experten am österreichischen Gesundheitsmarkt, umgehend weiter. Dieser setzt sich direkt mit dem Kunden in Verbindung und klärt das weitere Vorgehen mit der Kundin beziehungsweise Kunden ab.

